Maiglöckchen und die Blümelein

Ein Kinderlied.

Dudl

Allegretto non troppo

Mai glöckchen läutet in dem Thal, das klingt so hell und fein; so läut' zum Reigen allemal ihr liebe Blümelein; ihr liebe Blümelein, ihr liebe Blümelein.

läutet durch das Thal, da läutet's Winter Schnee! Maiglöckchen läut' dem Morgenstern, da ruhet's gern hier.

lein. Die Blümchen blau und gelb und weiß, die kommen alle herbei; Vergißmeinnicht und Himmelsschlüssel und Veilchen sind dabei; Vergißmeinnicht und Himmelsschlüssel und Veilchen sind dabei;

fall, nun selbst auf mich nicht mehr im Staub. Maiglöckchen läut' auf mich, die Blümchen gehen zum Schmaus zum Reigen zu Haus, die

Vergißmeinnicht und Himmelsschlüssel und Veilchen sind dabei. Vergißmeinnicht und Himmelsschlüssel und Veilchen sind dabei.

Blümchen gehen zum Reigen zu Haus, auf mich. Die Blümchen gehen zum Schmaus zum Reigen zu Haus.

§ ritard. Tempo

Mai-

§ ritard. Tempo

glöckchen schellt zum Reigen im Hau, die alle beyn Tanz der Mond sieht ihnen freundlich zu, hält seinen Mantel drum, hält seinen Mantel

drum — Du funkelst wie mit Gold das Haar, es kommt über Thal hinein Maiglöckchen schellt zum Reigen im Hau, nun sind die Blümchen

klein fort sind die Blumelein, fort sind die Blumelein, die Blumelein.

Cresc. f dim.

Da Capo bis zum § dann folgt:

Lerze geh auf ich. die Blumen gehen zum Lerzenhaus zum Lerze geh auf ich

Lerze hin

Cresc. dim.

Andante

Wohin ich geh' und schaue in Feld und Wald zu Thal und Hügel hin aufs

Cresc.

Auf mein Herz abwärts wenn ich die Blumen

geh ich die Blumen und geh ich die Blumen und

geh ich die Blumen und

Schau

und geh ich die Blumen und

stehe bleibt mir im Herzen stehe.

In meinem Garten sind' ich
Viel Blumen schön d'rein
Viel Kränze wohl drauf sind' ich
Und leuchtend Gedanken sind' ich
Und Grüße mit drein.

Die darf ich keinem nahen,
Der Lieb zu hoch und schön
Sie müssen hier bald verblühen
Die Liebe nur im Glühen
Bleibt mir im Herzen stehen.

3471 SM 4